

	Objekt: Griffzungenmesser
	Museum: Dominikanerkloster Prenzlau Uckerwiek 813 17291 Prenzlau 03984/752241
	Sammlung: Sammlung Kloster Seehausen
	Inventarnummer: 5609

Beschreibung

Die Griffplatten aus Knochen verbreitern sich zum Ende. Befestigt wurden sie durch vier Nietnägeln (Eisen). Das Ende dieses aufwendig gestalteten Messergriffs wurde als Kreis mit gezahntem Rand geformt. Darin liegen drei eingetiefte Ringe. Der Abschluss ist breit-spitz zulaufend. Über die Länge der Griffplatten wurden jeweils vier unregelmäßig versetzt angeordnete Kreisäugen zwischen zwei eingetieften Linien angebracht. Die Griffzunge ist stark korrodiert und teilweise ausgebrochen.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen/ geschmiedet, Knochen/ geschnitzt, geschliffen

Maße: Griff: L 8,6 cm, H 1,6 cm, B 0,7 cm.

Ereignisse

Hergestellt	wann	15.-16. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1980er Jahre
	wer	
	wo	Oberuckersee (Gemeinde)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Zisterzienserinnenkloster Marienwerder (Oberuckersee)

Schlagworte

- Besteck

- Knochen
- Kreisauge
- Messer
- Werkzeug

Literatur

- K. Feike (2014): Kunstwerk, Werkzeug, Tafelbesteck - die Messer. In: F. Biermann/K. Frey (Hrsg.), Das Nonnenkloster von Seehausen in der Uckermark. Neue Forschungen zur untergegangenen Zisterze am Oberuckersee. Prenzlau